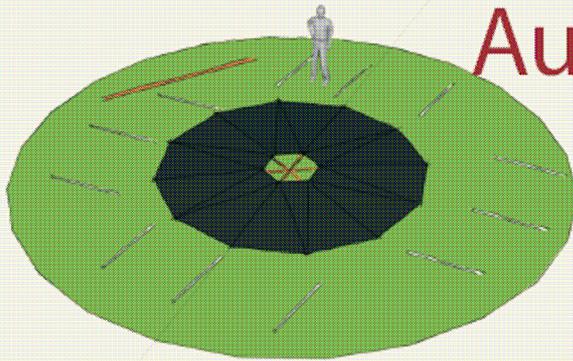


Aufbau der Jurte in fünf einfachen Schritten

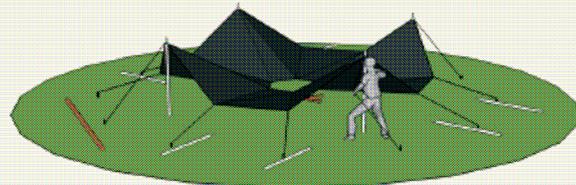


Schritt 1: Alles bereitlegen

Lege alle benötigten Teile auf der Wiese aus. Das Dach so, wie die Jurte später stehen soll, die Heringe, Seile, Aufstellstangen außen herum, entsprechend an jede Ecke. Die Heringe kannst du in ca. zwei Meter Abstand zu den Ecken gleich einschlagen. Achte dabei auf die Flucht der Linien, so dass später das Seil die gerade Verlängerung der Naht im Dach darstellt.

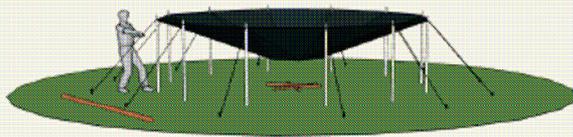
Schritt 2: Die Stangen aufstellen

Binde alle Abspannschnüre schon am Dach und am entsprechenden Hering fest (bei einem Dach ohne D-Ringe jedoch nur am Hering). Lass das Seil jedoch recht locker. Nun kannst du die erste Stange aufstellen, dann die zweite gegenüber. Mit der dritten und der vierten Stange sieht deine Jurte dann bereits so ungefähr wie im Bild oben aus. Im Grunde geht das alles fast alleine, aber du tust dir gutes, wenn zumindest ein, zwei helfende Menschen dabei sind, welche dir in dem Stadium die Stange(n) halten.



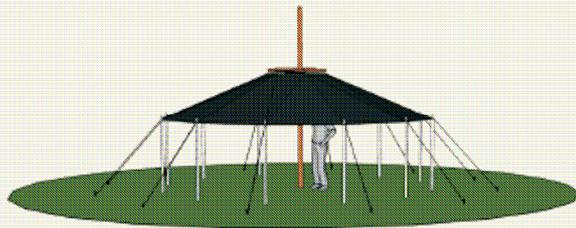
Schritt 3: Das Dach spannen

Du hast nun alle Stangen entsprechend aufgestellt und kannst das Dach schon ordentlich abspannen. Die Mitte hängt weiterhin nach unten durch, aber das ändert sich gleich im nächsten Schritt. Vorher bringst du nun die Kette oder das Kreuz in der Mitte an und befestigst daran das Seil zum hochziehen des Dachs.



Schritt 4: Das Dach in die Höhe ziehen

Mit einer, zwei oder drei Mittelstangen ziehst du nun über eine kleine Rolle und ein langes Seil dein Jurtendach nach oben, bis es straff gespannt ist und das Wasser bei Regen ohne Säcke zu bilden ablaufen kann. An den äußeren Abspannungen brauchst du in aller Regel nichts mehr zu korrigieren. Es lohnt sich jedoch die Abspannschnüre zu kontrollieren, bzw. zu überprüfen, ob die Nähte des Dachs und die Schnüre zu den Heringen eine gerade gedachte Linie bilden.



Schritt 5: Die Seitenplanen einhängen

Schon steht deine Jurte soweit, dass du die Seitenplanen anbringen kannst. Je nach Modell musst du dazu nochmal eine nach der anderen Stange herausnehmen und die Ösen der Seitenplanen einhängen, aber dies geht ohne die Schnüre zu lockern, wenn du die Stange schräg nach innen anhebst. Zu guter letzt kannst du dein Rauchloch noch mit einer Abdeckplane verschließen, aber wir machen lieber ein nettes Feuerchen im Inneren...

